

MVV-Expansion: Garmisch-Partenkirchen tritt 2026 dem Verkehrsverbund bei!

Garmisch-Partenkirchen tritt 2026 dem Münchner Verkehrsverbund bei, was günstigere Tarife und besseren ÖPNV-Zugang verspricht.



Garmisch-Partenkirchen, Deutschland - Ein bedeutender Schritt für die Region: Der Münchner Verkehrsverbund (MVV) weitet sein Gebiet erheblich aus. Ab dem 1. Januar 2025 treten die Landkreise Landsberg am Lech und Weilheim-Schongau dem MVV bei, gefolgt vom Landkreis Garmisch-Partenkirchen am 1. Januar 2026. Diese Erweiterung bedeutet, dass die Bevölkerung des MVV-Verbundraums um etwa 90.000 Menschen aus 22 Gemeinden wächst und die Gesamtfläche um rund 1.000 km² auf 11.365 km² anwächst, wie [merkur.de](https://www.merkur.de) berichtet.

Einheitliche Tarife und günstigere Fahrpreise

Mit dem Beitritt wird auch ein einheitlicher Tarif eingeführt, der zahlreiche Vorteile für die Fahrgäste mit sich bringt. Die bisherigen Unternehmertarife werden durch den bewährten MVV-Tarif ersetzt, was zu erheblichen Preisreduktionen führen soll. So kostet eine einfache Fahrt mit der Bahn von Garmisch-Partenkirchen nach Mittenwald zukünftig nur noch 1,90 Euro, anstatt 6,60 Euro. Auch Busfahrten werden günstiger: eine Einzelfahrt von Garmisch-Partenkirchen nach Ettal wird dann nur noch 3,90 Euro kosten, statt 6,20 Euro. Dies wurde in **t-online.de** bestätigt.

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter begrüßt die Entwicklung und sieht hierin eine Verbesserung für die Fahrgäste sowie eine Stärkung der Tourismusregion. Laut Garmisch-Partenkirchens Landrat Anton Speer ist dies das Ergebnis von fünf Jahren intensiver Bemühungen, dem MVV beizutreten. Der neue Verbundraum verspricht, die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel zu vereinfachen und dadurch einen Anreiz zu schaffen, das Auto stehen zu lassen.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Garmisch-Partenkirchen, Deutschland
Quellen	• nag-news.de • www.merkur.de • muenchen.t-online.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at